

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Jugendausschusses am Montag, 16.06.2014,
16:00 Uhr, Heinrich-Kunst-Haus, Sandweg 22, 26215 Wiefelstede-Ofenerfeld

Anwesend:

Vom Sozial- und Jugendausschuss

Ausschussvorsitzender

Dennis Rohde SPD

Ausschussmitglied

Ralf Geerdes SPD

Marco Martens CDU

Tim Oltmanns B 90/Grüne

Ursula Potthoff SPD

Kirsten Schnörwangen CDU

Günter Teusner B 90/Grüne

Karl-Heinz Würdemann FDP

Hartmut Gerdes CDU

Guido Watermann UWG

Timo Schröder CDU

als Vertretung für Katharina Dierks

als Vertretung für Sylvia Bäcker

Fehlt entschuldigt

hinzugewähltes Mitglied

Eckard Klages

Gabriele Pauels

Gotthard Schönbrunn

Hanna Hots

Ina Treyße

Ab 16.24 Uhr

Fehlt entschuldigt

Fehlt entschuldigt

von der Verwaltung

Jörg Pieper

Friedrich Schmacker

Carsten Eikers

Sigrid Lemp

Thomas Tamke

Alexandra Hechler

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Jugendpflege/Seniorenbüro

Jugendpflege/Familienservicebüro

Jugendpflege

Protokollführerin

Presse

Herr Claus Stölting, NWZ

Herr Wolfgang Wittig, Der Wiefelsteder

Öffentlichkeit

Bis zu 5 Zuhörer

Herr Herbert Meinardus zu TOP 08

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Rohde begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung um 16.00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Mitglieder werden festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird seitens des Ausschussvorsitzenden festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Der Bericht über die jugendliche Betrachtungsweise zum Bereich der Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen (TOP 13) wird aufgrund der Abwesenheit von Frau Hots auf die nächste Sitzung verschoben

Ansonsten wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen hierzu keine Anträge vor.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2014

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.02.2014 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt

7. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde keine Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

8. Erweiterung des Mehrgenerationenhauses (MGH) Casa in Metjendorf
Vorlage: B/0139/2014

Zu diesem TOP wurde Herr Meinardus hinzugeladen.

Zu Beginn der Sitzung stellt Frau Lemp klar, dass im Internet offensichtlich eine fehlerhafte Version des Planes eingestellt wurde. Dieser Niederschrift ist der aktuelle Planentwurf beige-fügt.

Herr Meinardus erläutert kurz den Planentwurf und teilt mit, dass sich die geschätzten An-/Umbaukosten auf rd. 151.000,00 € belaufen.

Ausschussmitglied Schnörwangen teilt mit, dass Auslöser für diese Maßnahme ein Antrag des Seniorenbeirates gewesen ist. Nunmehr werde der Multifunktionsraum von rd. 52-54 qm auf rd. 90 qm vergrößert. Dafür erscheinen die Kosten recht hoch. Zudem bittet sie um Prüfung, ob der Anbau mit einer schrägen Wand verlaufen müsse oder ob man diese nicht begradigen könne.

Herr Meinardus erwidert hierzu, dass dies wegen einzuhaltender Grenzabstände noch geklärt werden müsse.

Auf Anfrage wird erläutert, dass es sich bei den ermittelten Kosten um reine Baukosten (inkl. Trennwand) handelt; Einrichtungsgegenstände (Bestuhlung, Küche) sind hiervon nicht erfasst. Zudem wird mitgeteilt, dass der Planentwurf mit allen beteiligten Gruppen abgestimmt und als beste Lösung beurteilt worden sei.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Martens teilt Frau Lemp mit, dass das vorhandene Mobiliar im CASA erneuerungsbedürftig sei.

Ausschussmitglied Geerdes stimmt dem Antrag auf Erweiterung des MGH CASA in der vorgelegten Form zu. Aufgrund der dort geleisteten Arbeit sei dieses ein unterstützungswürdiges Projekt. Das CASA sei konzeptionell und in der operativen Umsetzung sehr gelungen. Positiv sei darüber hinaus, dass alle Arbeitsgruppen an der Planung beteiligt wurden.

Ausschussmitglied Schnörwangen räumt ein, dass die Um-/Anbaumaßnahme wünschenswert sei, aber wie durch den Architekten Meinardus bereits mitgeteilt, sei eine solide Kostenermittlung schwierig. Sie habe Angst davor, dass die Kosten aus dem Ruder laufen und würde daher dafür plädieren, dass die Kosten festgeschrieben werden. Zudem dürften für diese Maßnahme keine Schulden gemacht werden.

Ausschussmitglied Würdemann erkennt die Notwendigkeit für den Anbau an. Er sei allerdings wegen des fehlerhaften Planes von falschen Voraussetzungen ausgegangen. Dieser hier vorgestellte Entwurf sei besser als der im Internet dargestellte. Selbstverständlich dürfen die Kosten nicht aus dem Ruder laufen. Es müsse solide kalkuliert werden. Dem Planentwurf stimme er zu.

Ausschussmitglied Potthoff übernimmt den Vorsitz

Herr Rohde ist der Meinung, dass die Gemeinde dem Wirtschaftlichkeitsgebot nachkomme und dementsprechend die Kosten solide ermittelt. Es sollte hier kein Misstrauen gegenüber der Verwaltung entstehen. Es sei wichtig, dass etwas Vernünftiges gebaut werde. Man sollte sich hier nicht auf die letzten 2.000,00 bis 3.000,00 € festlegen. Die Verwaltung werde bemüht sein, den An-/Umbau kostengünstig herzustellen. Er stimme der Beschlussempfehlung zu.

Ausschussmitglied Rohde übernimmt wieder den Vorsitz

Bürgermeister Pieper bemerkt, dass er sich nicht erinnern könne, dass in den letzten 15 Jahren Maßnahmen durchgeführt wurden, bei denen die Kosten aus dem Ruder gelaufen wären. Da es sich hier im Wesentlichen um einen Anbau handelt, dürften nicht viele Unwägbarkeiten auftreten. Im Übrigen sei die Gemeinde an eine Ausschreibung gebunden. Sofern das Ausschreibungsergebnis ergebe, dass die geplante Maßnahme geringfügig teurer als geplant werde, könne der Maßnahmebeschluss nicht einfach aufgehoben werden.

Ausschussmitglied Martens teilt mit, dass der zusätzliche Bedarf unstrittig sei, Kostensteigerungen müssen aber in Grenzen gehalten werden. Er bittet nochmals um Überprüfung der Grenzabstände. Es sollte möglichst ein rechteckiger Raum geschaffen werden.

Ausschussmitglied Teusner bemerkt, dass bereits bei dem Bau des CASA sehr sparsam gewirtschaftet worden sei. Damals habe man immer gesagt, man müsse abwarten, wie das Haus angenommen werde etc. Der heute vorgestellte Planentwurf ist mit allen Beteiligten abgestimmt worden und so sollte dieses Vorhaben auch auf den Weg gebracht werden.

Ausschussmitglied Schnörwangen stimmt einer Erweiterung des CASA ebenfalls zu. Sie habe nur Angst, dass die Kosten aus dem Ruder laufen. Dies sei im Übrigen kein Misstrauen gegenüber der Verwaltung. Sie bittet darum, dass zur nächsten VA-Sitzung am 23.06.2014 eine Kostenermittlung für die Inneneinrichtung vorgelegt werde. Darüber hinaus soll eine Mitteilung dahingehend erfolgen, wie viele zusätzliche Plätze im Multifunktionsraum entstehen.

Herr Tamke bemerkt, dass bereits für das Haushaltsjahr 2014 Mittel für Möblierung beantragt und auch zur Verfügung gestellt wurden.

Frau Lemp führt aus, dass die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze sehr von der Bestuhlung abhängt. Von bisher gut 40 Plätzen kommen nach dieser An-/Umbauphase sicherlich 35 bis 40 Plätze dazu.

Herr Schönbrunn bittet nochmals um Unterstützung für diese Planung. Die Planung sei so konzipiert, dass man wesentlich mehr Raum gewinne und dementsprechend in den nächsten Jahren keine weiteren Änderungen mehr vorgenommen werden müsse. Durch die Umsetzung dieser Planung könnten die Probleme im CASA gelöst werden.

Ausschussmitglied Watermann unterstützt ebenfalls die vorgestellte Planung.

Ausschussvorsitzender Rohde weist darauf hin, dass in der Beschlussempfehlung der Finanzierungsvorbehalt aufgenommen wurde. Dieses Vorhaben muss dann im Rahmen der Haushaltsplanung entsprechend konkretisiert werden.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat:

- 1. Der Gemeinderat beschließt, das Mehrgenerationenhaus Casa mit geschätzten Kosten in Höhe von 151.130,00 € auszubauen und die Maßnahme vorbehaltlich der Finanzierung im Haushaltsjahr 2015 durchzuführen.**
- 2. Die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Anlaufstellen für ältere Menschen“ für die Casa-Erweiterung wird befürwortet.**

9. Bericht über die Auswertung der Fragebogenaktion im Rahmen des Projektes "Wohnen im Alter"
Vorlage: B/0144/2014

Herr Schönbrunn teilt mit, dass der Seniorenbeirat aktiv an der Fragebogenaktion im Rahmen des Projektes „Wohnen im Alter“ mitgearbeitet habe. Er empfindet die Auswertung der Fragebogenaktion als sehr produktiv. Man könne nun erkennen, wo man als Seniorenbeirat einhaken müsse.

Ausschussvorsitzender Rohde dankt Herrn Eikers sowie dem Seniorenbeirat für die geleistete Arbeit.

Ausschussmitglied Würdemann dankt ebenfalls den Initiatoren dieses Projektes. Die endgültige Auswertung dürfte nun längere Zeit in Anspruch nehmen. Er gehe davon aus, dass der Sozial- und Jugendausschuss in der nächsten Zeit häufiger mit dieser Thematik beschäftigt sei. Die Wünsche der Senioren und das vorliegende Zahlenwerk könnte nunmehr als Grundlage für weitere Beratungen dienen.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die erste Auswertung der Fragebogenaktion zum Thema „Wohnen im Alter“ zur Kenntnis.

10. Bewerbung MGH CASA für das Programm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
Vorlage: B/0135/2014

Auf Anfrage wird verwaltungsseitig erläutert, dass der Förderzeitraum über 24 Monate laufen würde (09/2014 bis 08/2016).

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Förderantrag für das Programm „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ des Mehrgenerationenhauses CASA zur Kenntnis und beschließt, dass bei positivem Förderentscheid entsprechend der Projektbeschreibung im Förderantrag verfahren werden soll.

11. Evtl. Einrichtung einer Waldgruppe im Kindergarten Gristede
Vorlage: B/0119/2014

Ausschussmitglied Geerdes führt aus, dass inzwischen einige Gegenargumente zum ursprünglichen Antrag der SPD-Fraktion vorgetragen wurden. Insbesondere der Elternwille spreche gegen die Einrichtung eines klassischen Waldkindergartens. Als sehr interessante Alternative werde nunmehr ein Bewegungskindergarten vorgeschlagen. Aufgrund der vorgebrachten Argumente aus der Elternschaft sei man kompromissbereit und würde dieses neue Konzept unterstützen.

Ausschussmitglied Teusner teilt mit, dass sich der Kindergarten Gristede in den letzten Jahren am „Existenzminimum“ bewegt habe. Die Umsetzung eines Bewegungskindergartens sei nun die Chance, sich zu profilieren. Dieses neue Konzept könnte eventuell auch andere Eltern überzeugen, dass auch Kinder aus anderen Ortsteilen den Bewegungskindergarten besuchen. Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Waldwichtelgruppe weiterhin existieren wird (auf Tagespflegebasis)

Ausschussmitglied Schnörwangen hofft, dass mit dem neuen Konzept die Attraktivität der Kindergartens Gristede gesteigert werde und die Eltern dieses Konzept annehmen.

Ausschussmitglied Watermann spricht sich ebenfalls für dieses neue Konzept aus.

Ausschussmitglied Würdemann plädiert auch für die Einrichtung eines Bewegungskindergartens und sieht so die Möglichkeit, dass beide Gruppen weiter existieren können. Der Kindergarten Gristede werde damit aufgewertet.

Ausschussvorsitzender Rohde schließt sich seinen Vorrednern an und stimmt diesem Konzept ebenfalls zu.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss nimmt das geänderte pädagogische Konzept für den Kindergarten Gristede zur Kenntnis, ist mit der Umsetzung zum 01.08.2014 einverstanden und bittet im 1. Quartal 2015 um Bericht über den weiteren Fortgang im Sozial- und Jugendausschuss.

12. Antrag des „Facharbeitskreises Kinder und Familien in Wiefelstede“ auf Schaffung von Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr und/oder Bundesfreiwilligendienst-Stellen in den Kindertagesstätten und Grundschulen in der Gemeinde
Vorlage: B/0137/2014

Zu Beginn dieses TOP wird klargestellt, dass heute nur die Kindertagesstätten behandelt werden. Eventuelle FSJ/BFD-Stellen für den Bereich der Grundschulen werden im Schulausschuss behandelt.

Ausschussvorsitzender Rohde weist darauf hin, dass in den Kindertagesstätten „Am Breeden“ sowie „Thienkamp“ bereits entsprechende Stellen im Haushaltsplan enthalten seien. Dementsprechend sollten auch Stellen für die Kindertagesstätten im südlichen Gemeindegebiet geschaffen werden.

Auf Anfrage des Ausschussmitgliedes Würdemann wird verwaltungsseitig erläutert, dass die Gemeinde keinen Einfluss darauf nehmen könne, ob FSJ-Stellen oder BFD-Stellen besetzt werden. Dies liege in der Hand des jeweiligen Anstellungsträgers.

Ausschussmitglied Teusner bemerkt, dass zusätzliche FSJ-/BFD-Stellen keinesfalls reguläre Arbeitsplätze in Gefahr bringen sollen.

Sodann ergeht folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss ist damit einverstanden, dass in den Kindertagesstätten Metjendorf/Heidkamp/Ofenerfeld zum Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 zusätzliche FSJ- bzw. BFD-Stellen eingerichtet werden.

Der für die Grundschulen gestellte Antrag wird zur Beratung im Schulausschuss vorgehen.

13. Bericht Frau Hanna Hots über die jugendliche Betrachtungsweise zum Bereich der Ehrung ehrenamtlich tätiger Personen in der Gemeinde Wiefelstede

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt. Die Beratung wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

14. Weiterführung des Mehrgenerationenhaus CASA nach Ablauf des Förderzeitraums 2015 Vorlage: B/0143/2014

Ausschussvorsitzender Rohde weist darauf hin, dass die Fortführung des Bundesprogrammes in der Politik derzeit intensiv diskutiert werde. Die wegfallenden ESF-Mittel werden voraussichtlich durch den Bund kompensiert. Hierbei handelt es sich bislang jedoch lediglich um Absichtserklärungen. Die Weiterführung des MGH CASA sollte heute jedoch formell abgesichert werden, denn im CASA werde unbestritten gute Arbeit geleistet.

Sodann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Weiterführung des CASAs ab 01.01.2015 als Mehrgenerationenhaus zu. Im Haushalt 2015 sollen vorsorglich 16.000,00 Euro für die Aufrechterhaltung des jetzigen Angebotes eingeplant werden.

**15. Jahresrechnung 2013 für die Kinderkrippe "Wiefelsteder Kindertreff e. V."
Vorlage: B/0126/2014**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2013 für die Krippe „Wiefelsteder Kindertreff“ des Vereins Ammerländer Kindertreffs e.V. in Höhe von 343.979,87 € zu.

**16. Jahresrechnung 2013 für den Kindergarten Ofenerfeld
Vorlage: B/0127/2014**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2013 des Vereins für Kinder e.V. für den Kindergarten Ofenerfeld in Höhe von 252.762,06 € zu.

**17. Jahresrechnung 2013 für die Krippe Ofenerfeld
Vorlage: B/0132/2014**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Jahresrechnung 2013 des Vereins für Kinder e.V. für die Krippe Ofenerfeld in Höhe von 114.124,84 € zu.

**18. Jahresrechnungen 2013 für die Kindergärten Metjendorf und Heidkamp sowie Krippe und Hort Metjendorf
Vorlage: B/0128/2014**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2013 für

- Kindergarten Heidkamp	521.108,44 €
- Integration Heidkamp	53.912,33 €
- Kindergarten Metjendorf	406.459,29 €
- Krippe Metjendorf	320.666,84 €
- Hort Metjendorf	42.790,10 €

zu.

**19. Jahresrechnung 2013 für die Kindergärten, Krippen und Hort des Diakonischen Werkes Wiefelstede e. V.
Vorlage: B/0134/2014**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Jahresrechnungen 2013 für die Kindergärten

–	Am Breeden i.H.v.	815.677,07 €
–	Integration i.H.v.	124.821,10 €
–	Gristede i.H.v.	112.358,58 €
–	Spohle i.H.v.	101.334,38 €
–	Thienkamp i.H.v.	238.472,92 €
–	Hort i.H.v.	114.520,17 €
–	und Krippe i.H.v.	<u>103.509,91 €</u>
		1.610.694,13 €

zu.

Der Verwahrungshaushalt wurde mit 23.630,09 € abgeschlossen und an die doppelte Buchhaltung 2014 übergeben.

20. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde keine Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

21. Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

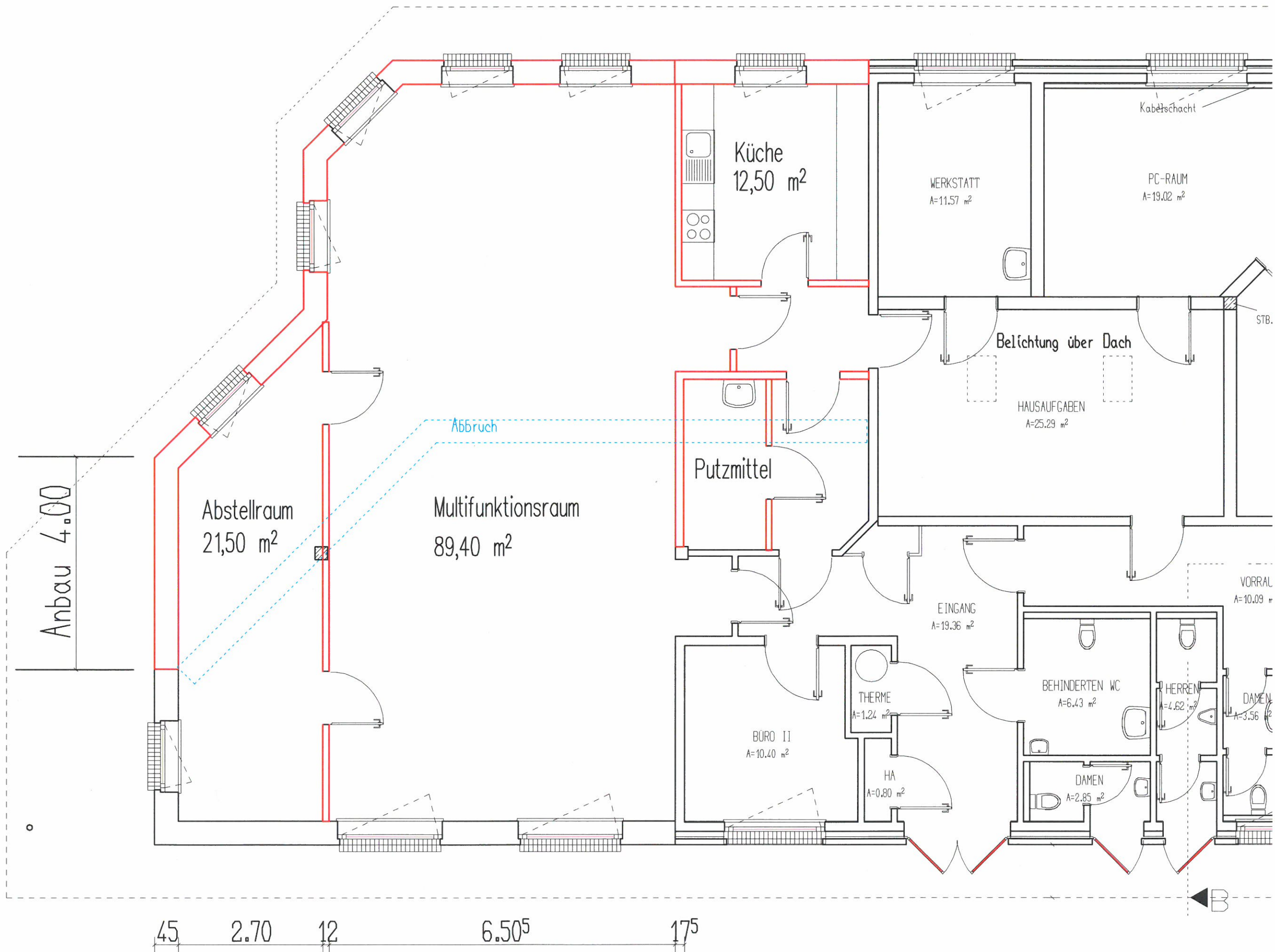
22. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Rohde bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr.

gez. Dennis Rohde
Ausschussvorsitzender

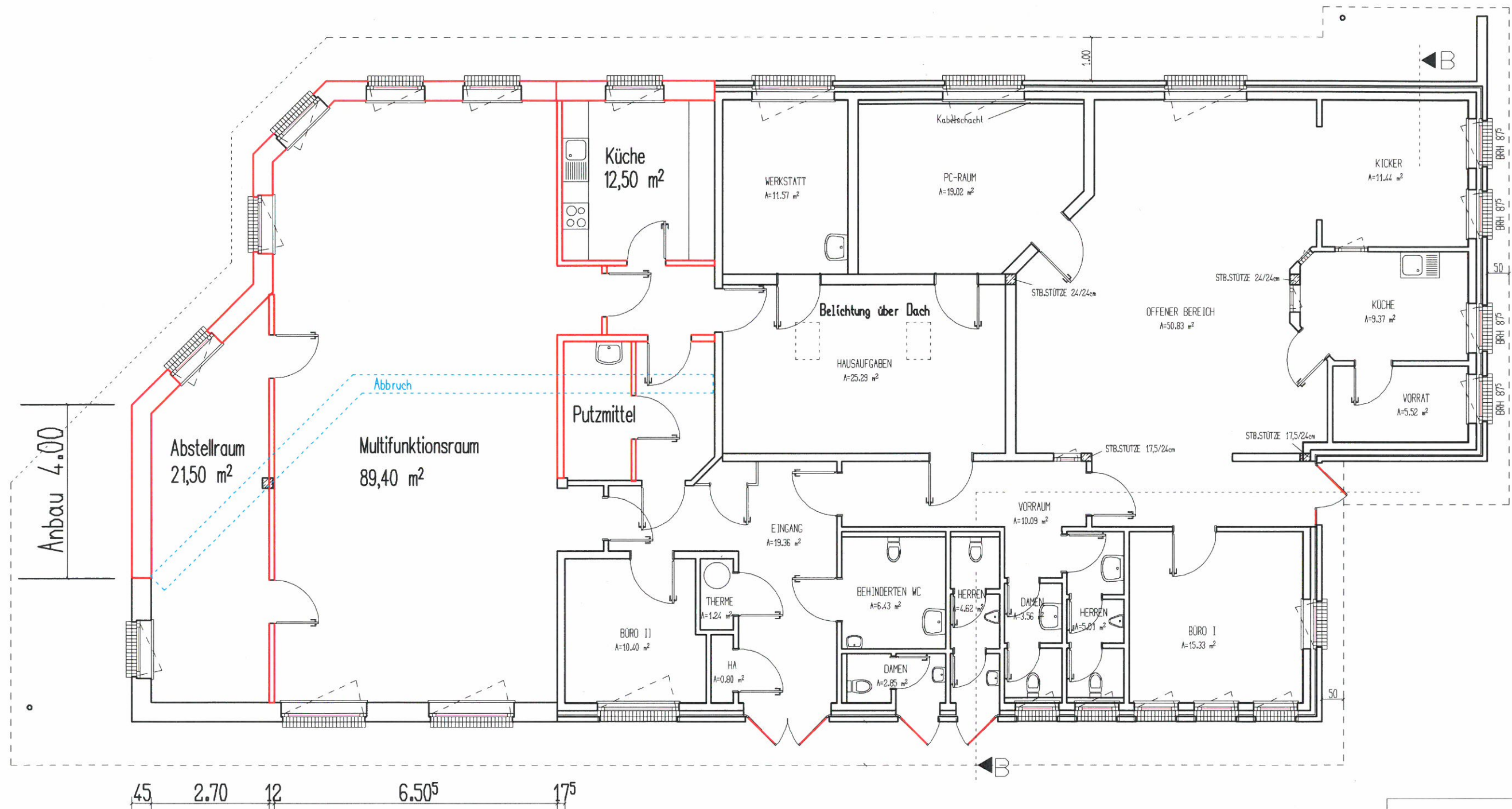
Friedrich Schmacker
Fachbereichsleiter

Alexandra Hechler
Protokollführung



STAND 19.05.2014

Bauvorhaben Umbau/ Erweiterung Mehrgenerationenhaus/ CASA Am Marktplatz 1 26215 Metjendorf	
Bauherr Gemeinde Wiefelstede Kirchstrasse 1 26215 Wiefelstede	
Architekt Dipl.Ing.Architekt H.Meinardus Wangerlandstraße 19 26215 Wiefelstede	
Plan Erdgeschoss	Datum 19.05.2014



STAND 19.05.2014

Bauvorhaben Umbau/ Erweiterung Mehrgenerationenhaus/ CASA Am Marktplatz 1 26215 Metjendorf	
Bauherr Gemeinde Wiefelstede Kirchstrasse 1 26215 Wiefelstede	
Architekt Dipl.Ing.Architekt H.Meinardus Wangerlandstraße 19 26215 Wiefelstede	
Plan Erdgeschoss	Datum 19.05.2014